



<https://blz.li/3irw>

FUSSBALL IM LAND/BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 16.04.2023 um 18:45 von Redaktion LeineBlitz

Durch zwei späte Tore hat der Oberligist **TSV Pattensen** sein Heimspiel gegen den MTV Eintracht Celle 0:2 (0:0) verloren, die Gegentreffer fielen in der 80. sowie 87. Spielminute. Bereits in der 41. Spielminute verpassten die Gäste die Führung, denn sie scheiterten mit dem vom TSVer Felix Dempwolf verursachten Strafstoß, TSV-Torwart Tobias Zahl wehre den Schuss vom Punkt glänzend ab. Unter dem Strich ist diese Niederlage mehr als unglücklich, wenn sogar unverdient. "Wir haben sehr viele gute Torchancen nicht genutzt", sagt TSV-Trainer Sebastian Franz. "Wir hätten in Führung gehen müssen." Das 0:1 resultierte nach einem Eckstoß, das 0:2 war ein klassischer Konter. "Für mich war es trotzdem eines unserer besten Spiele in dieser Saison", bilanziert Sebastian Franz. "Es ist einfach unglücklich gelaufen." **TSV Pattensen:** Zahl, Dempwolf, Marotzke, Scholz (70. Lieber), Buchmann (65. Vespermann), Liedtke, Samow, Heuermann, König, Homik, Melz. Der



Das gibt Strafstoß für den MTV Eintracht Celle: Pattensens TSVer Felix Demwolf holt Jean-Luca van Eupen regelwidrig im Strafraum von den Beinen. Der TSV Pattensen verliert das Oberligaspiel 0:2. / Foto: R. Kroll

SC Hemmingen-Westerfeld siegt sich weiter in Richtung Landesliga-Aufstieg. Heute gewann das Team um Trainer Martin Pyka 4:1 (1:1) beim abstiegsbedrohten TSV Bemerode, der mit dieser Niederlage auf einen Abstiegsplatz abgerutscht ist. Die Gastgeber kamen heute besser ins Spiel und gingen durch einen abgefälschten Schuss in der 6. Minute 1:0 in Führung. Nach etwa 15 Minuten wurde der SC immer besser und es dauerte bis zur 35. Minute, ehe Joshus Tawahen das 1:1 erzielte. Nach dem Seitenwechsel waren die Gäste dann die klar dominierende Mannschaft. Folgerichtig fiel das 2:1 durch Schristopher Schultz in der 54. Minute. Später trafen erneut Tawahen (77.) und Jaaub Fakih (82.) zum 4:1-Endstand. "Es war 70 Minuten lang das erwartet schwere Spiel, danach hätten wir sogar noch höher gewinnen können. Von daher geht das 4:1 so in Ordnung, wir sind sehr zufrieden", sagte Co-Trainer Mo Kordian. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Schoppe, Ehrhardt, Hansow, Tawahen (80. Sakaluk), Grage, Schultz (82. Abels), Barakzaie, Kyparissis, Gerlach (65. Owusu), Brauer (72. Fakih), Schrade (46. Scharenberg). Das 1:1 (1:1) beim SV Einum bedeutete für die **SV Arnum** zwar das Ende der Serie von zuletzt fünf Siegen am Stück, doch das Unentschieden war ein Achtungserfolg. Denn: Für SVA-Trainer Christoph Boyn ist der SV Einum eine der stärksten Mannschaften in der Bezirksliga 4. Niklas Schnell brachte die Gäste heute nach einem Eckball in der 13. Minute in Führung. In der 20. Minute glichen die Gastgeber aus zum 1:1. Die Einumer hatten in der zweiten Hälfte zwar mehr vom Spiel, doch in der 90. Minute hatten die Gäste gleich zwei hochkarätige Chancen zum 2:1. Erst klärte ein Verteidiger vor dem einschussbereiten David Renc, kurz darauf scheiterte Andreas Kallinich per Kopf am glänzenden Torhüter der Gastgeber. "Der Punkt kann am Ende noch wertvoll sein. Wir können mit dem Remis gut leben", sagte Boyn. **SV Arnum:** Zovko, Pohl, Schnell. Zajusch (85. Renc), Koc (46. Lindau), Basaldua, Richert, Awad (52. Graw), Rormgens (70. Kallinich), Frerichs, Cinar (90. Angelovski).